



Karlstraße 14
40210 Düsseldorf

Tel. 0211 171 18 83
Fax 0211 175 25 27

info@le-gymnasien-nrw.de
www.le-gymnasien-nrw.de

Sitz des Vereins: Düsseldorf
Eingetragen beim Amtsgericht
Düsseldorf, VR 9293

An die Mitglieder
der Landeselternschaft der Gymnasien
per Mail

Düsseldorf, 15.12.2016

Liebe Elternvertreter, liebe Eltern,

kurz vor Weihnachten möchten wir Sie über unsere Arbeit der letzten Wochen informieren.

Mitgliederversammlung 05.11.2016 in Witten

Herr Czygan umriss in seiner Begrüßungsrede anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V. die Historie unseres Verbandes und zeichnete auf, welche Herausforderungen wir noch bewältigen müssen. Sein besonderer Dank ging an Sie, unsere Mitglieder, da ohne die Elternschaft als Fundament der Landeselternschaft der Gymnasien die bisherige sowie weitere Arbeit unmöglich wäre.

Regularien

Die Mitgliederversammlung entlastete den Vorstand für das Schuljahr 2015/2016.

Frau Warnecke wurde als Vorsitzende und Herr Schröder als stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses „Schulmitwirkung und Schulrecht“ von der Mitgliederversammlung bestätigt.

„8 und 9 Jahre parallel bis zum Abitur am Antoniuskolleg“

Seit 2011 nimmt das Antoniuskolleg Neukirchen-Seelscheid am Modellversuch G9 teil, wobei parallel auch G8 angeboten wird. Herr Gerhard Müller (Schulleiter) und Frau Barbara Altmann (Stellvertretende Schulleiterin) berichteten, dies sei ohne außergewöhnliche organisatorische Anstrengungen und Probleme umsetzbar. Sicherlich waren dabei die Erfahrungen dieser Schule mit der Einführung sogenannter Verkürzungsklassen in den Jahren 2002 bis 2004 sehr hilfreich. Eine ausführliche Handreichung finden Sie auf unserer Website www.le-gymnasien-nrw.de im Mitgliederbereich unter „Mitgliederversammlung“.

„Die Zukunft möglich machen! Wie digitale Medien unterstützen, in der Schule auf das Leben von morgen vorzubereiten“

Frau Jenny Radzinski-Coltzau vom Franz-Stock-Gymnasium in Arnsberg präsentierte das Medienkonzept ihrer Schule in einem lebendigen Vortrag, welchen wir für Sie ebenfalls im Mitgliederbereich unserer Website eingestellt haben.

„Gymnasium wohin? Strategien der Bildungsverhinderung“

Mit seinem Vortrag stellte Herr Prof. Dr. Jochen Krautz den anwesenden Eltern seine Sicht auf den Zustand des Gymnasiums sowie dessen weitere Entwicklung dar und forderte die Eltern auf, sich mit aller Macht gegen den Verlust der Bildungsqualität zur Wehr zu setzen. Auch diesen Beitrag finden Sie im Mitgliederbereich der Website.

Durchsetzung der Umfrageergebnisse zu „G8 und mehr“

Die Mitgliederversammlung wurde gebeten, den Vorstand bei der Durchsetzung des mehrheitlichen Wunsches der Rückkehr zu G9 und der weiteren Forderungen, zu unterstützen.

Die beiden Möglichkeiten hierzu stellen wir Ihnen ebenfalls vor, verbunden mit der Bitte, vor Ort aktiv zu werden:

1. Laden Sie Ihre/n Landtagsabgeordnete/n in Ihre Schule ein und fragen Sie, warum ihre/seine Partei die Forderungen der LE (IHRE Forderungen!) nach G9 bisher nicht oder nur halbherzig unterstützt. Fragen Sie, warum es in Niedersachsen funktioniert hat, dass gleich in 4 Jahrgängen (5.-8. Schuljahr) der Wechsel zu G9 möglich gewesen ist und NRW-Politiker weiterhin behaupten, ein Wechsel würde über Jahre Unruhe in die Schulen bringen. Erklären Sie Ihrer/Ihrem Abgeordneten, warum Sie G9 wollen! Und machen Sie klar, dass es unverantwortlich ist, die Entscheidung, ob G9 oder G8 stattfindet, in die Schulen zu verlagern. Damit werden wichtige Ressourcen gebunden in einem Entscheidungsprozess, der von der Politik getroffen werden muss und nicht in den Schulkonferenzen!
2. Oder schreiben Sie als Eltern Ihrer/Ihrem Landtagsabgeordneten einen Brief mit Ihrer Forderung! Dieser Brief kann folgendermaßen aussehen: <http://bit.ly/2qlfsll>

Kurzinformationen

1. Umsetzung der Umfrageergebnisse „G8 und mehr“

Die Parteien haben mittlerweile ihre verschiedenen Modelle mehr oder weniger konkret vorgestellt. Wir überprüfen derzeit, inwieweit die einzelnen Vorschläge sich mit unseren Forderungen decken und machen uns weiterhin für die Umsetzung stark. Unseren Forderungskatalog haben wir diesem Schreiben beigefügt.

2. Potentialanalyse

Nach Auskunft des MSW können nur Schülerinnen und Schüler an der Potentialanalyse teilnehmen, die auf der landeseinheitlich zu nutzenden Datenschutzerklärung eine vollständige elterliche Einwilligung zur Teilnahme vorlegen. Nur diese Jugendlichen werden dem ausführenden Anbieter als Teilnehmer gemeldet. Jugendliche, welche nicht an der Potentialanalyse teilnehmen können, erhalten von der Schule ein vergleichbares Angebot. Das bedeutet, dass sich diese Schülerinnen und Schüler an diesem Tag mit der Berufsorientierung auf andere Art und Weise auseinandersetzen.

3. Inklusion

Weiterhin gehen Klagen über eine mangelhafte Umsetzung der Inklusion aus den Schulen bei uns ein. Wir werden dieses Thema mit dem Beginn des neuen Jahres verstärkt aufgreifen, um eine Verbesserung der Situation für alle Beteiligten zu erreichen.

4. Oberstufenratgeber

Wir haben die Oberstufenschrift für die Schülerinnen und Schüler, die mit dem Schuljahr 2017/2018 in die Oberstufe eintreten, überarbeitet. Die Abfrage der benötigten Anzahl an Ihren Schulen ist bereits erfolgt (Daher bitte nicht doppelt melden.) Der Versand findet voraussichtlich im Januar/Februar 2017 statt.

Wir wünschen Ihnen mit herzlichen Grüßen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Übergang in das Neue Jahr!

Der Vorstand der Landeselternschaft der Gymnasien

Für Ihre Fragen, Anregungen und auch Kritik stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Gerne sind wir bei Interesse bereit, uns und unsere Arbeit an Ihrer Schule vorzustellen. Wenden Sie sich bitte zur Klärung der Einzelheiten an die Geschäftsstelle.